

Nutzt ihr im Unterricht gendergerechte Sprache?

Beitrag von „Palim“ vom 6. August 2023 23:05

Hier war die Frau des Pastoren dann "Frau Pastor",

diejenige, die den Beruf ausübt, ist aber Pastorin.

Während die einen von einer Selbstverständlichkeit ausgehen und davon, dass Frauen gleichberechtigt mitgenannt werden,

sehen sich andere mit dem generischen Maskulinum nicht länger mit gemeint,

verweisen darauf, dass Frauen u.a. in der Geschichtsschreibung nicht genannt wurden, was eine Benachteiligung darstellte und fortgeschrieben wird.

Nun möchten unterschiedliche Menschen, dass neben Männern auch andere in der Sprache sichtbar werden und bleiben.